



Pressebericht DRK Krankenhaus Neuwied vom 14.10.2024

DRK Krankenhaus Neuwied stärkt seine Fachexpertise der Kardiologie

Das DRK Krankenhaus Neuwied hat mit der Zertifizierung als anerkannte Weiterbildungsstätte für Interventionelle Kardiologie einen weiteren Meilenstein erreicht. Unter der Leitung von Dr. Marek M. Rogowski, Chefarzt der Inneren Medizin II, Kardiologie-Pulmologie-Schlaflabor, bietet das Krankenhaus nun spezialisierte Fortbildungsmöglichkeiten für Kardiologen an und kann so die fachliche Expertise in der Kardiologie weiter steigern. Diese Zertifizierung, vergeben durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK), bestätigt das hohe fachliche Niveau und den medizinischen Standard des Krankenhauses.

Neben einer Klinik in Koblenz ist die nächste zertifizierte Stätte für Interventionelle Kardiologie erst wieder in Bonn zu erreichen. Damit wirkt sich die fachliche Spezialisierung und Weiterbildung von Dr. Rogowski direkt auf die Verbesserung der medizinischen Versorgung in Neuwied und im umliegenden Großraum aus. Die erweiterte Expertise der Klinik ermöglicht eine zeitnahe und hochwertige Behandlung kardiologischer Notfälle, insbesondere bei Patienten mit komplexen Herzerkrankungen. Die Interventionelle Kardiologie befasst sich dabei unter anderem mit der Katheter-gestützten Behandlung von Herzkranzgefäßen, was besonders bei Herzinfarkten lebensrettend sein kann.

Die Zertifizierung trägt entscheidend zur Sicherstellung einer hochwertigen kardiologischen Versorgung in der Region bei und bietet Ärzten die Möglichkeit, sich auf dem neuesten Stand der Interventionellen Kardiologie weiterzubilden. Dies steigert nicht nur die Qualität der medizinischen Versorgung, sondern erhöht auch die Attraktivität des DRK Krankenhauses Neuwied als Arbeitgeber für fachlich anspruchsvolle kardiologische Medizin.



Bildbeschreibung:

DRK Krankenhaus Neuwied wurde als Stätte für Interventionelle Kardiologie zertifiziert. (v.l.n.r.: Dr. Marek M. Rogowski, Chefarzt der Inneren Medizin II und Daniel Grube, Kaufmännischer Direktor des DRK Krankenhauses Neuwied)

Foto: Selina Schneider, DRK Krankenhaus Neuwied